



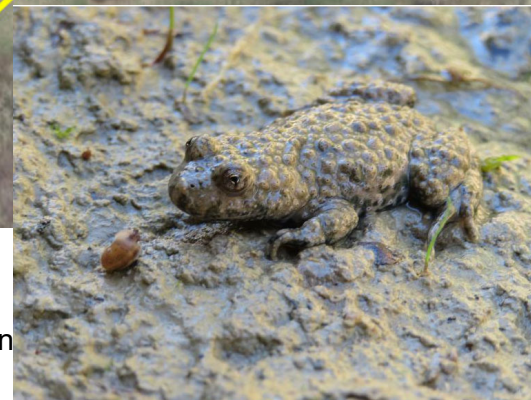
## Nationales Amphibienbiotop Neugestaltung Gubel, Teil Rüti (im Plan gelb bezeichnet)

Amphibienarten, die offene, d.h. wenig bewachsene Gewässer und Landlebensräume benötigen, sind besonders gefährdet. Zur Förderung dieser Arten wird das südlich des Tiergartenwegs gelegene Gebiet Rüti baulich ganz neu gestaltet. Dank der neuen Geländemodellierung sollen die geschaffenen Pionierlebensräume auch längerfristig erhalten werden können. Die Neugestaltung erfolgt etappiert, um das Angebot an Laichgewässern nicht zu stark zu reduzieren und Erfahrungen zu sammeln. Im 2025 wird Etappe 1 umgesetzt.

Die grossen Sand-/Kiesdepots im östlichen Teil werden für die Gestaltung der Landlebensräume in Etappe 1 verwendet.



Zwei Zielarten der Neugestaltung:  
Sowohl Kreuzkröte (li) wie Gelbbauchunke (re) laichen bevorzugt in wenig tiefen, vegetationsarmen Gewässern, die im Spätsommer austrocknen.



Zur Beantwortung von Fragen steht Ihnen die ökologische Baubegleitung (079 331 00 53) gerne zur Verfügung.